

Umgang mit Widerständen Follow-up für Leitungen und Stellvertretungen

Beschreibung

Kleine oder größere Veränderungen im Team lösen oft Befürchtungen und damit auch Widerstände aus.

Denn Veränderungen, neue Anforderungen, neue Aufgabenverteilungen greifen in die Handlungsfreiheit oder Routinen von Betroffenen ein, können in Widerspruch zu Eigeninteressen geraten und persönliche Überzeugungen in Frage stellen.

Widerstände können ebenso durch Gefühle der Überforderung oder Belastung ausgelöst werden.

Gerade wenn Widerstände auftreten, sind Sie in der Leitungsrolle besonders gefragt: Es geht darum, Widerstände aufzugreifen, konstruktiv zu wenden und den Prozess im Umgang mit Widerständen mit persönlicher Stabilität und handlungssicher zu gestalten.

Inhalte

- Erkennen von Widerständen im Team
- Erarbeitung von psychologischem und gruppendifnamischem Hintergrundwissen im Umgang mit Widerständen
- Reflexion und Stärkung der eigenen (Leitungs)rolle in Veränderungsprozessen
- Erarbeitung eines Methoden- und Handlungsrepertoires für einen konstruktiven Umgang mit Widerständen
- Arbeit an Praxisbeispielen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Ziele

Durch ein aktives und positives Herangehen können Sie Widerstände als kritischen Resonanzboden in Veränderungsprozessen nutzen oder als Energieschub für die Weiterentwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit im Team verwenden.

Zielgruppe

Leitungen und Stellvertretungen, die einen eigenen Einrichtungsbereich führen

Termin und Ort

Dienstag, 28. April 2020, 9 - 16.30 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, 1 Tag

Referent/in

Elisabeth Engelhardt, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin, Organisationsentwicklerin

Kosten

65,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 17. März 2020